

Keiner zu klein, ein Dichter zu sein: Poetry Jam an der SIS Zürich-Wollishofen

Wollishofen, 22. Juni 2017. Mit ihrem jährlichen Poetry Jam reiht sich die SIS Zürich-Wollishofen in die poetische Tradition ihres Quartiers ein: Bereits zum vierten Mal fand am 15. Juni der schuleigene Poetry Jam statt, aufgrund des grossen Erfolgs der letzten Jahre erstmals im Areal des Gemeinschaftszentrums Wollishofen direkt am See.

Poesie drückt die individuelle Sichtweise des Dichters auf seine Umwelt aus. In unserer mobilen Gesellschaft, in der unterschiedliche Sprachen und Kulturen tagtäglich aufeinandertreffen, scheint ein zunehmendes Bedürfnis zu herrschen, die bewegten Umstände und Gedanken lyrisch zu ordnen und mit interessierten Mitmenschen zu teilen; so erfreuen sich sogenannte Poetry Slams im Raum Zürich grosser Beliebtheit und blicken insbesondere in Wollishofen auf eine lange Tradition zurück. Auch an der SIS Zürich-Wollishofen erhalten die Primarschülerinnen und –schüler im Rahmen des jährlich stattfindenden Poetry Jams eine Gelegenheit, mittels selbst geschriebener Poesie ihre Sicht der Welt mit anderen zu teilen.

Ob sie dies in Deutsch oder Englisch tun möchten, ist den Kindern selber überlassen: An der zweisprachigen Ganztageschule wird der deutsche und englische Spracherwerb gleich stark gewichtet, ungefähr die Hälfte der Schülerschaft ist Schweizer Herkunft, die andere Hälfte stammt aus international mobilen Familien. Durch den täglichen Austausch mit muttersprachigen Lehrpersonen sowie mit Klassenkameraden mit anderem kulturellen Hintergrund lernen die Kinder in beiden Schulsprachen fliessend zu kommunizieren, ein Umstand, der auch am diesjährigen Poetry Jam auf eindruckliche Art und Weise zum poetischen Ausdruck kam.

Vor gut besetzten Rängen präsentierten die Kinder an diesem schönen Sommerabend ihre im Unterricht erarbeiteten Werke, häufig auswendig und voller Stolz. Wurden die jungen Poetinnen und Poeten doch vorübergehend von der Nervosität übermannt, wurden sie – wie es sich für einen echten Poetry Jam gehört – durch wohlwollendes Schnippen des Publikums zum Weitermachen ermuntert. Die anwesenden Eltern und Lehrpersonen waren von der Originalität und dem Selbstbewusstsein, das die Kinder in ihren Darbietungen an den Tag legten, beeindruckt. Es

braucht Mut, sich mit einem selbstgeschriebenen Gedicht vor ein Publikum zu stellen, erst recht wenn dieses nicht in der Muttersprache verfasst wurde.

Poetry Jams mit Kindern sind nicht sehr verbreitet und in ihrer zweisprachigen Ausrichtung an der SIS Zürich-Wollishofen einzigartig. Das Verfassen von Gedichten setzt einen gezielten und gekonnten Umgang mit Sprache voraus und stellt sowohl in der Mutter- als auch der Zweitsprache eine kreative Herausforderung dar. Auch in diesem Jahr meisterten die Kinder diese Herausforderung mit Bravour und begeisterten das Publikum mit ihren sorgfältig formulierten Gedichten; und wie bei den Poetry Slams der benachbarten Veranstalter, schaffte die Mitwirkung des Publikums auch für die kleinen grossen Dichter der SIS Zürich-Wollishofen eine lockere und positive Atmosphäre. Man darf auf Ausgabe Nummer fünf gespannt sein.

Hintergrundinformation

Die SIS Zürich-Wollishofen ist eine private Ganztageschule mit Kindergarten und Primarschule. Das Konzept der SIS Swiss International School beruht auf durchgängig zweisprachigem Unterricht und Schulalltag in Deutsch und Englisch und erfüllt sowohl schweizerische als auch internationale Anforderungen. Die SIS betreibt seit 1999 Schulen in der Schweiz, seit 2008 in Deutschland und seit 2009 in Brasilien.